



Die Chemie stimmt - Dienstleister für die chemische Industrie Schirm GmbH in Schönebeck im Jubiläumsjahr auf Expansionskurs

Vor 20 Jahren übernahm die Schirm GmbH ihren Standort in Schönebeck (Elbe). Am kommenden Montag feiert ab 10.00 Uhr das Unternehmen zusammen mit der Wissenschafts- und Wirtschaftsministerin Dr. Birgitta Wolff sein 20. Jubiläum. Aus dem Betrieb mit unge

(ddp direct) Die Anlage ist bereits von weitem zu sehen. Rohre, die ineinander übergehen, ein System aus kleinen Gängen. Das ist unser Herzstück, sagt Dr. Frauke Richter und zeigt auf die Mehrzweck-Syntheseanlage. Die Standortleiterin in Schönebeck schwingt sich in ihr Auto und startet zur Fotosafari. Wir haben hier alle ein Fahrrad, sagt sie. Die Wege auf dem 15 Hektar großen Gelände des Schönebecker Standortes sind weit. Für Besucher mit Fotoapparat macht sie eine Ausnahme und nutzt das eigene Auto.

Egal, wohin Dr. Frauke Richter fährt, das Gebäude mit dem verzweigten Rohrsystem ist immer zu sehen. Vor zehn Jahren wurde es in Betrieb genommen und gab dem Standort einen kräftigen Entwicklungsschub. In dieser Anlage arbeitet es. Etwa 5.000 Tonnen Agro- und Feinchemikalien für die Landwirtschaft, für die Gummi- und Kautschukindustrie, die Biozid-, Polyol- und Klebstoffindustrie sowie für andere Zweige werden hier synthetisiert oder in Flüssig- oder Pulverformulierungen veredelt. Per Mausclick wird das Prozessleitsystem in Gang gesetzt, der Druck kontrolliert, Stoffströme und Füllstände werden gesteuert. In diesen Tagen feiern die Schönebecker den zehnten Geburtstag der Anlage und haben dabei schon den Bau einer weiteren im Blick. Seit Jahren fährt die Firma zweistellige Wachstumsraten ein.

Das hätte vor 20 Jahren keiner vermutet, sagt Dr. Bernd Müller, Chief Executive Officer. Damals wurde der Schönebecker Standort in die Schirm GmbH eingegliedert, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Lehnkering GmbH. 70 Mitarbeiter wurden übernommen, alle hoch motiviert und gut in ihrem Fach, wie Müller betont. In einer unsicheren Zeit war das wie ein Lichtstrahl am Horizont. Am traditionsreichen Standort wusste nach der politischen Wende keiner, wie es weitergehen soll. Gerade hier, wo bereits 1797 Abfälle der königlichen Saline zu Schönebeck für die Herstellung chemischer Produkte genutzt wurden. Der Apotheker Karl Samuel Leberecht Hermann gründete hier eine Fabrik. Auch, wenn die Namen wechselten, die chemische Tradition blieb. Mit der Übernahme des sachsen-anhaltischen Betriebes erfuhr die gesamte Unternehmensgruppe eine beachtliche Entwicklung. Mit dem Schönebecker Standort kamen Formulier- und Konfektionieranlagen dazu und damit die Möglichkeit der Synthese von organischen Molekülen. Heute arbeiten hier mehr als 200 Mitarbeiter, die alle aus der Region kommen. Schönebeck ist Hauptsitz und zugleich größter Produktionsstandort des Unternehmens.

Wir verstehen uns als Dienstleister, sagt Dr. Frauke Richter. Sie kennt alle Labore für die Qualitätssicherung, die Lager und Abfüllhallen. Sie hat geforscht und in Reagenzgläsern gerührt. Beim Rundgang begrüßt sie jeden Mitarbeiter mit dessen Namen. Die Maschinen rattern, die Abfüllanlage läuft, Kanister werden mit Flüssigkeiten gefüllt. Von Schönebeck aus gehen die Lieferungen in die ganze Welt. Die Firma stellt für andere Unternehmen Produkte oder Vorstufenprodukte her. Im Sudan, in Mali, in der Elfenbeinküste, in Brasilien, in der Ukraine, in Polen und vielen anderen Ländern schätzt man die Leistungen der sachsen-anhaltinischen Firma. Gute Arbeit spricht sich herum, sagt Dr. Bernd Müller. Wir arbeiten hier mit den gleichen Qualitätsstandards wie die großen Konzerne, damit wir auf deren Augenhöhe bleiben. Fast täglich wandern Besucher über das Gelände. Kunden wollen unsere Anlagen persönlich begutachten, sie wollen ihre Produkte in guten Händen wissen, erklärt die Standortleiterin. Die meisten schauen sich auch unsere Mitarbeiter genau an.

Dr. Frauke Richter startet oft zur Safari und spricht darüber, wie alles weiter wachsen soll. Im Sommer soll mit den Arbeiten für die neue Formulieranlage begonnen werden, die ab 2013 für die Agrarchemikalien wichtig wird. Damit wir weiter wachsen, müssen wir neue Kapazitäten schaffen, sagt Bernd Müller. Flexibel ist ein wichtiges Adjektiv für ihn. Als Dienstleister müssen wir auf jeden Kundenwunsch eingehen, sagt er. Kundenbetreuer stehen den Unternehmen zur Seite. Bei speziellen Wünschen prüft das hauseigene Entwicklungsteam, ob die Chemikalien hier produziert werden können. In den meisten Fällen lautet die Antwort: Ja. Zentrifugen, Rührmaschinen, Trockner und Siebmaschinen kommen zum Einsatz. Die Firmen-Visitenkarte fasst kurz zusammen, was der Dienstleister für die chemische Industrie anbietet: Synthese, Formulierung, Konfektionierung, Entwicklung, Rohstoffservice. Wenn Frauke Richter die Arbeit in Schönebeck erklären soll, setzt sie sich Schutzbrille und Helm auf: Ich zeige Ihnen mal was

Kontakt:
Schirm GmbH
Geschwister-Scholl-Straße 127
39128 Schönebeck
Tel. +49 3928 456-306
Fax: +49 3928 456-300
E-Mail: schoenebeck@schirm.com
www.schirm.com

Autorin: Manuela Bock

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/7mfew2>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/die-chemie-stimmt-dienstleister-fuer-die-chemische-industrie-schirm-gmbh-in-schoenebeck-im-jubilaumsjahr-auf-expansionskurs-12142>

Pressekontakt

IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.

Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.